

London schränkt Aussage zu Virus ein

London. Nach überraschenden Aussagen des britischen Premierministers Boris Johnson über eine mögliche höhere Sterblichkeit bei der neuen Coronavirusvariante rudert die Regierung nun etwas zurück. Es sei »nicht wirklich sicher, wie tödlich« die Mutation ist, sagte Gesundheitsminister Matthew Hancock am Sonnabend dem Sender *Sky News*. Studien hätten unterschiedliche Daten ergeben. Das Risiko bestehe aber, dass mehr Menschen wegen der zuerst in Südostengland entdeckten Variante sterben. Erwiesen sei, dass diese sich schneller übertrage. Johnson hatte am Freitag gesagt, es gebe »einige Hinweise« dafür, dass die neue Variante mit einer höheren Sterblichkeit verbunden sei. Dies betreffe Männer ab 60 Jahren. Wissenschaftler hatten sich über Johnsons Aussagen verwundert gezeigt. Es lägen noch nicht ausreichend Daten vor. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/395017.london-schraenkt-aussage-zu-virus-ein.html>